
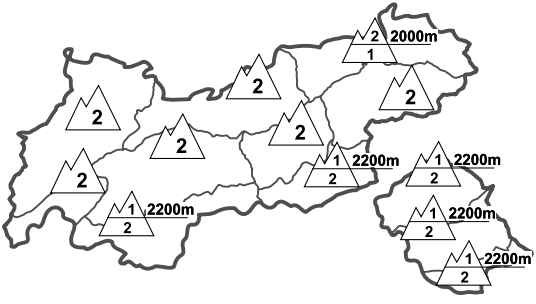
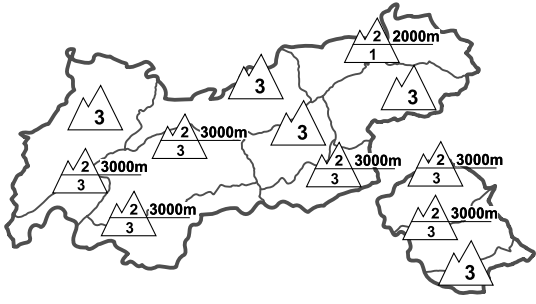
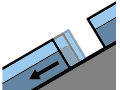
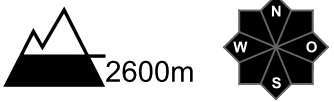

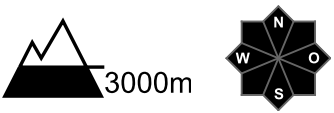





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.04.2018 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.04.2018 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Gleitschnee	WO? - Gefahrenstellen  auf Wiesenhängen	WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  mit Regen zunehmend	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.2 - Gleitschnee](#) [gm.3 - Regen](#)

Rascher tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr - erhöhte Lawinenaktivität durch Regen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist bereits von der Früh weg meist mäßig, einzig in den südlicheren Regionen oberhalb etwa 2200m während des frühen Vormittags noch gering. Mit den frühlommerlichen Temperaturen und der im Tagesverlauf feuchter werdenden Luft steigt die Gefahr während des Tages in immer größere Höhen auf erheblich an. Die am vergleichsweise ungünstigsten Verhältnisse stellen sich dann ein, wenn es regnen wird. Dies soll heute ab den späteren Nachmittagstunden recht verbreitet bis etwa 3000m hinauf der Fall sein kann. Wir erwarten dann erhöhte Lawinenaktivität. In sehr steilen Schattenhängen können sich zwischen etwa 2400m und 3000m nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen, unterhalb etwa 2600m vereinzelt Gleitschneelawinen lösen. In Hängen, die der Sonne ausgerichtet sind, erwarten wir v.a. Gleitschneelawinen in einem Höhenband zwischen etwa 2300m und 2600m. Vorsicht: Lawinen können vereinzelt auch groß werden.

Für den Skitourengeher gilt wieder: Nur wer sehr früh und möglichst hoch unterwegs ist, findet relativ günstige Verhältnisse. Dies gilt nicht nur hinsichtlich der Lawinengefahr sondern auch der Schneequalität.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich im Süden gut ausstrahlen, im Norden mit Wolken war die Ausstrahlung eingeschränkt. Die Schneedecke ist deshalb im Süden in der Früh vergleichsweise stabiler als im Norden. Markant sind derzeit der rasche Rückgang der Schneehöhe und die fortschreitende Durchnässung der Schneedecke aufgrund der frühlommerlichen Temperaturen. Regen wird heute zu einem weiteren Festigkeitsverlust der Schneedecke führen, dies vermehrt in Schattenhängen oberhalb etwa 2400m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bis zum Nachmittag scheint noch die Sonne. Gegen Abend hin wird ihr aber von Haufenwolken immer mehr zugesetzt. Erste lokale Schauer sind möglich, auch Blitz und Donner können eingelagert sein. Gegen Tagesende regnet es verbreitet. Die Schneefallgrenze sinkt dabei von 3000 auf 2500 Meter. Temperatur in 2000m: 7 bis 13 Grad, nachts Rückgang auf 5 Grad. Temperatur in 3000m: 0 bis 4 Grad. Höhenwind: schwach bis mäßig aus Südwest, später West.

TENDENZ

Nach einer wolkenverhangenen Nacht bereits ungünstige Verhältnisse am Morgen.

Patrick Nairz